



<https://blz.li/4byk>

SVEN OTHERSEN: "DAS WAR HARTE ARBEIT"

Veröffentlicht am 01.06.2018 um 16:00 von Redaktion LeineBlitz

Sven Othersen ist als Vorsitzender der Fußball-Abteilung der SC Hemmingen/Westerfeld an vorderster Stelle zuständig für die Erfolgswelle der Kicker von der Hohen Bunte und als Trainer der Frauen-Mannschaft allein verantwortlich für das, was sich alles auf dem Spielfeld ereignet oder auch nicht. Im Spieljahr 2017/2018 sind wie berichtet die Herren sowie die Damen des Klubs erstmals in der Vereinsgeschichte in die Landesliga aufgestiegen. Dem LeineBlitz gegenüber verrät Sven Othersen, wie das alles - im positiven Sinn - passieren konnte..

LeineBlitz: Als Sie 2010 den Trainerjob beim SC Hemmingen-Westerfeld übernommen haben, war die 1. Mannschaft gerade in die 1. Kreiskasse abgestiegen. Ihre Vorstellung damals: Was die SV Arnum und der SV Eintracht Hiddesdorf können -sie spielen in der Bezirksliga - das sollten wir auch können. Jetzt hat der

SC diese zwei nicht nur eingeholt, sondern überholt. Was ist in diesen acht Jahren passiert?**Sven Othersen:** Eine ganze Menge. Das war aber harte Arbeit, und der Vereinsvorstand hat bei meinen Vorstellungen über die Zukunft mitgezogen. Ich habe einige neue Ideen eingebracht. Aber ein ganz wesentlicher Faktor des Erfolges ist auch, dass hier die Infrastruktur verbessert wurde: der Kunstrasenplatz und die Flutlichtanlage für den C-Platz, das Klubhaus wurde saniert und jetzt wird die kleine Sporthalle gebaut. Der ganze Verein zieht mit.**LeineBlitz:** Und sportlich ging es zunächst in eine Berg-und Talfahrt.

Sven Othersen: Ja, wir sind zweimal bis in die Bezirksliga aufgestiegen, aber dann auch wieder ab in die Kreisliga. Im zweiten Anlauf hat der neue Trainer Semir Zan die Rückkehr in die Bezirksliga geschafft. In der Relegation sind wir im ersten Jahr als Vizemeister gescheitert, ein Jahr später hat es geklappt. Und als Wiederaufsteiger gleich Platz zwei in der Abschlusstabelle erreicht und jetzt in die Landesliga aufgestiegen. **LeineBlitz:** Der Volksmund sagt: über Geld spricht man nicht, entweder man hat es oder man hat es nicht. Hat der SC Hemmingen-Westerfeld das notwendige Geld, um diese sportliche Ziele zu erreichen?

Sven Othersen: Ganz klar: auf dieser sportlichen Ebene geht es nicht ohne Geld. Aber wir werfen das Geld nicht im voraus zum Fenster raus. Bares vorweg gibt es für die Spieler nicht, sie bekommen aber gute Erfolgsprämien. Wer gewinnt, der verdient gut.**LeineBlitz:** Welchen Anteil hat Trainer Semir Zan an diesen Erfolgen?

Sven Othersen: Natürlich einen ganz großen. Er hat die Mannschaft zusammengestellt. Der Trainer schlägt einen möglichen neuen Spieler vor und ich sehe, ob das machbar ist.**LeineBlitz:** Bei Absteiger TSV Kichrdorf gab es die 0:4-Niederlage und gegen die SSG Halvestorf/Herkendorf - auch ein potentieller Abstiegsanwärter - wurde das Heimspiel 2:3 verloren. Wie konnte das passieren?

Sven Othersen: Die Spieler sind keine Maschinen, es kommt vor, das die Mannschaft einen schlechten Tag erwischt. Auf der anderen Seite haben wir Vizemeister TSV Bemerode 7:0 besiegt und die SpVg Niedersachsen Döhren - immerhin Tabellenfünfter - 4:0 nach Hause geschickt. Die Mannschaft weiß, welches Potential in ihr steckt. Die Bezirksliga herausragend zu beherrschen, das geht nicht.**Leineblitz:** Wie sieht der Blick nach vorn aus?

Sven Othersen: Zunächst geht es in der Landesliga für uns nur um den Klassenerhalt. Wir wollen nicht gleich wieder absteigen. Die Mannschaft bleibt weitestgehend zusammen. Wir werden sie verstärken, aber auch einige Perspektivspieler verpflichten. Die Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern ist uns wichtig.**LeineBlitz:** Haben Sie in den zurückliegenden Jahren jemals Zweifel gehabt, dass das hier alles nicht klappen könnte?**Sven Othersen:** Nein. Wenn wir das nicht geschafft hätten, müssten wir uns Fehler vorwerfen lassen.**LeineBlitz:** Sie sind beim SC Hemmingen-Westerfeld Leiter der Fußball-Abteilung,



Sven Othersen ist Fußball-Abteilungsleiter beim SC Hemmingen-Westerfeld und in Personalunion Trainer der Damen-Mannschaft. / Foto: R. Kroll

zudem Trainer der Frauen-Mannschaft. Und die ist ebenfalls in die Landesliga aufgestiegen. Dabei war die Mannschaft unbefriedigend in die Saison 2017/2018 gestartet. Von Klassenerhalt war kurzzeitig die Rede. Was ist passiert?**Sven Othersen:** Raphael Dücker, der neue Trainer als Nachfolger von Marcus Slowi, ist nicht so richtig warm geworden. Die Trennung von ihm war unumgänglich. Danach haben wir eine sehr gute Erfolgsserie hingelegt, die mit dem Aufstieg in die Landesliga endet. Immerhin wurde in den zurückliegenden vier Jahren der Aufstieg knapp verpasst, dreimal hat es in der Relegation nicht gereicht. Die anderen in der Staffel hatten uns schon als Titelanwärter auf der Rechnung..**LeineBlitz:** Aber zwischendurch wurde beim FC Ruthe überraschend 3:6 verloren.**Sven Othersen:** So etwas kann vorkommen.**LeineBlitz:** Die Landesliga wird doch sicher sehr schwer für den SC, oder?**Sven Othersen:** Keine Frage. Die Mannschaft muss lernen, mit Niederlagen umzugehen. Ich hoffe, dass sie die Aufstiegseuphorie mit rüber nimmt.**Leineblitz:** Mit Ihnen weiter als Trainer?**Sven Othersen:** Nein. Ich habe von Anfang an gesagt, dass ich das nur bis zum Saisonende machen werde. Mein Co-Trainer Moritz Beusshausen wird übernehmen. Er kennt die Mannschaft und den Verein. Aber ich denke, dass es für unsere Frauen eine harte Saison werden wird.**LeineBlitz:** Danke für dieses Gespräch.